



2012 – Delegation aus Gołuchów zu
Gast zum 20. Heimatfest der Stadt
Erkner vom 01. bis 03. Juni

Nachdem im Jahr 2011 die 10jährige Partnerschaft in Goluchow und in Erkner feierlich begangen wurde, konnte die Stadt Erkner im Jahr 2012 Gäste aus Goluchow zum 20. Heimatfest vom 01. bis 03. Juni begrüßen.

Der Delegation unter Leitung des Bürgermeisters der Gemeinde Goluchow, Herrn Marek Zdunek, gehörten zwei Ratsmitglieder, ein weiteres Ratsmitglied mit der Vorsitzenden des Seniorenkreises Goluchow, der Ortsvorsteher des Dorfes Kucharki, ein Mitglied des Seniorenkreises, die Leiterin der öffentlichen Bibliothek der Gemeinde Goluchow und ein Dolmetscher, gleichzeitig Lehrer an einer Fachschule, an. Alle Delegationsmitglieder waren sehr glücklich, am Besuch in Erkner teilnehmen zu dürfen, wie Herr Zdunek betonte. Die Zeit verging bei einem umfangreichen Besuchsprogramm sehr schnell.

Nach der Ankunft und Begrüßung durch den Bürgermeister Erknens, Herrn Jochen Kirsch, am 01. Juni und einem kleinen Imbiss im Bildungszentrum Erkner e. V., wurden unsere Gäste und ihre Begleiter/innen – ganz im Zeichen des Gerhart-Hauptmann-Jubiläumsjahres – vom Leiter des Gerhart-Hauptmann-Museums Erkner, Herrn Stefan Rohlf, am frühen Nachmittag durch das Museum geführt.





Ankunft im Bildungszentrum





Im Gerhart-Hauptmann-Museum



Die Freude war groß, als Herr Rohlf's mehrere Bücher „Gerhart Hauptmann und seine Häuser: Hiddensee – Erkner – Schreiberhau – Agnetendorf“ in polnischer Sprache an die Delegationsmitglieder übergab.

Bei der anschließenden gemütlichen Kaffeerunde mit leckerem Kuchen im „Kleinen Stadtcafé“ gab es eine weitere Überraschung: Der Stadtschreiber Erkners, Godehard von der Waterstradt, dargestellt von Herrn Carsten Rowald, Vorsitzender des Vereins 425 Kultur Erkner e.V., kam auf einen Kaffee vorbei, um unsere Gäste aus Goluchow herzlich zu begrüßen und ein Geschenk seines Vereins, die Broschüre „Ein Stückchen Erkner“, verfasst von Herrn Dr. Horst Miethe über die Geschichte der Bahnhofssiedlung in Erkner - mit vielen Fotos erläutert- , zu übergeben.





Das Kleine Stadtcafé



Der Abend begann für die Delegation mit dem stimmungsvollen Eröffnungskonzert der Chöre in der Genezareth-Kirche und ging entspannt mit einem Abendessen im Restaurant & Café „bocconcino“, zu dem der Bürgermeister Erknens geladen hatte, weiter.

Hier konnten sich die Delegationsmitglieder mit unserem Bürgermeister und den geladenen Gästen des Abends austauschen und das gute Büfett genießen. So machte sich beispielsweise schon einmal die Leiterin der öffentlichen Bibliothek Goluchow, Frau Elzbieta Klakulak, mit der Leiterin der Stadtbibliothek Erkner, Frau Christina Baschin und der Bibliotheksmitarbeiterin Frau Ines Fraundorf bekannt; Frau Baschin und Frau Fraundorf werden der Delegation Erknens angehören, die vom 24. bis 27. August 2012 die Gemeinde Goluchow zum Gemeinde-Erntedankfest besucht.





Chorkonzert in der Genezareth-Kirche



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Renate Breiter und Frau Irena Zota bedanken, die mit ihren sehr guten polnischen Sprachkenntnissen – nicht nur an diesem ersten Tag des Besuches – eine zusätzliche Hilfe waren.

Am Samstag, den 02. Juni, war die Delegation Goluchows nach einem Mittagessen im Anglerheim, der Besichtigung u. a. des Kunstmarktes und der Anlandung des Fischer Hans, Bestandteil des traditionellen Festumzugs und anschließend beim großen Abschlussbild auf der Hauptbühne zu sehen.

Wir möchten Herrn Marek Zdunek, dem Bürgermeister Goluchows für seine herzlichen Grußworte, die er in deutscher Sprache an die Erkneraner Einwohner richtete, und seine Einladung nach Goluchow (und zur Fußball-EM nach Polen) ganz herzlich danken.





Abschluss Festumzug





Verabschiedung





Verabschiedung



Inzwischen erhielten wir die Nachricht, dass die Delegation am Sonntagabend gut in Goluchow angekommen ist und sich für den fantastischen Aufenthalt in Erkner bedankt.

Der Bürgermeister Erknens möchte sich hiermit noch einmal ganz herzlich bei all jenen bedanken, die zu einem schönen und abwechslungsreichen Aufenthalt unserer Gäste beitrugen.

Auf unsere Vereine, den Seniorenbeirat Erkner und engagierte Privatpersonen war auch in diesem Jahr Verlass.

